In stillem Gedenken an

Prof. Dr. Josef Birkmann

gestorben am 21. Juli 2023

Ludwig Lemberger

schrieb am 8. Oktober 2023 um 14.43 Uhr

Liebe Familie Birkmann,
ich habe mit Sepp vor genau 50 Jahren am Landschulheim Marquartstein Abitur gemacht. Ihr werdet Euch wahrscheinlich nicht mehr erinnern: Sepp hatte mich zu seiner Habil-Feier eingeladen und ich habe anschließend bei Eich daheim übernachtet.
Als mich Sepp heuer anrief und mir zu meinem 70. Geburtstag gratulierte, beendeten wir das Gespräch nach einer Stunde mit den Worten: "Dann bis zum Wiedersehn am 06. Oktober beim Treffen der "Altmarquartsteiner"! Beim Eintreffen am Freitag erfuhr ich , dass Sepp nicht mehr kommen würde, weil er verstorben sei. Ich war völlig fassungslos und bin es noch. Mit Sepp ist für alle, die ihn kannten, ein großartiger Mensch von uns gegangen. Dieser Verlust ist für Euch sicher ganz besonders groß. Ich wünsche Euch viel Kraft darüber hinweg zu kommen!
Liebe Grüße
Luk

Hannelore und Wolfgang Lederhuber

schrieb am 3. Oktober 2023 um 21.39 Uhr

Liebe Iris, liebe Familie Birkmann
Wir kennen Sepp seit 1970, seit unserer gemeinsamen Zeit im Landschulheim Marquartstein. Er war unser "Primus", aber für jedes Abenteuer zu haben. Wir sind z.B. zusammen nach Paris getrampt, Sepp konnte damals schon fließend Französisch, war uns auch ansonsten mit seiner Auffassungsgabe geistig meilenweit voraus. Das waren Andere auch, aber Sepp ist in seiner bescheidenen Art unser Freund gewesen. In Regensburg, während seines Medizin-Grundstudiums, haben wir zusammen in einer WG gewohnt (bis es Sepp dann doch zu chaotisch wurde). Seither sahen wir uns regelmäßig zu den "Altmarquartsteiner Treffen". Als wir ihn heute wieder zu uns einladen wollten, haben wir von seinem Tod erfahren. Wir sind sehr bestürzt darüber, einen guten alten Freund verloren zu haben.
Liebe Iris, liebe Familie Birkmann! Wir trauern mit Euch um unseren Sepp!
Alles Liebe! Hanni und Wolfgang

Silvia Hermann
schrieb am 17. August 2023 um 11.17 Uhr

Liebe Iris, liebe Familie Birkmann,

leider habe ich erst heute vom Tod eures lieben Sepps erfahren.
Man kann es gar nicht in seinen Kopf einsortieren, so unvorstellbar ist diese Mitteilung.
Ich wünsche euch von ganzen Herzen für die nächste Zeit ganz viel Kraft und Zusammenhalt. Es wird mit Sicherheit ein langer und schwieriger Prozess - Loszulassen und weiter zu machen. Gebt euch die Zeit.

In tiefer Trauer
Silvia Hermann

Brigitte Ruhmann
schrieb am 15. August 2023 um 14.11 Uhr

Erinnerungen sind wie Sterne, die in das Dunkel der Nacht leuchten.
A. E.

Tiefe Trauer und große Dankbarkeit, dass es Herrn Prof. Dr. Josef Birkmann (Sepp) in meinem jahrzehntelangen Arbeitsleben als ausgezeichneten Chef und Menschen gab.
Für die schwere Zeit der Trauer wünsche ich Ihnen Frau Dr. Iris Birkmann und Ihrer Familie viel Kraft, Stärke und Zuversicht.

Brigitte Ruhmann

Dörte Kammermeier
schrieb am 15. August 2023 um 6.32 Uhr

Lieber Sepp,
Ich bin immer noch fassungslos und so richtig ist dein viel zu früher Tod noch nicht in meinem Kopf angekommen.
Sehr sehr viel von dir wird einfach „bleiben“, das ist klar. In meinem Herzen, in denen meiner Familie und immer in meiner Erinnerung.
Uns haben 30 Jahre so richtig gute und ganz besondere Freundschaft verbunden, für die ich mehr als dankbar bin. Du warst ein wunderbarer Mensch.

Liebe Iris, liebe Kinder - ich wünsche euch ganz viel Kraft.
In tiefer Trauer
Dörte

Dr.Annette Kaiser,ehemals Leitende Oberärztin am Institut für Pathologie am Klinikum Nürnberg
schrieb am 8. August 2023 um 21.38 Uhr

Ruhen Sie in Frieden,lieber Herr Birkmann!Ihre Annette Kaiser,ehemals Leitende Oberärztin am Institut für Pathologie am Klinikum Nürnberg

Wolfgang Söllner

schrieb am 5. August 2023 um 13.17 Uhr

Liebe Familie Birkmann, liebe Freunde von Sepp
MIt Sepp Birkmann verlieren wir einen grossartigen Menschen und Kollegen. Er hat mich mit seiner zutiefst menschlichen Haltung, seinem immensen klinischen Wissen, seiner Kollegialität und seinem Engagement beeindruckt. Gepägt von seiner humanistischen Einstellung hat er sich auch im klinischen Alltag für eine patientenzentrierte Medizin eingesetzt. In den letzten Jahren war er ein engagierter und wichtiger Mitstreiter beim Aufbau der Paracelsus Medizinischen Universität und hat deren Nürnberger Standort mitgeprägt. Für die freundschaftliche Zusammenarbeit mit ihm, seine kritischen Gedanken und die oft humorvollen Bemerkungen bin ich ihm zutiefst dankbar.

Heidi Ortner

schrieb am 2. August 2023 um 14.47 Uhr

Lieber Sepp, die Nachricht von Deinem Abschied macht mich fassungslos. Ich bin wie gelähmt und einfach nur traurig darüber und doch spüre ich diese große Dankbarkeit, dass ich Dich kennenlernen durfte. Es war toll für Dich zu arbeiten! Dein wertschätzender Umgang mit allen Menschen und Dein großartiges Wissen nicht nur in der Medizin haben mich vom ersten Tag an tief beeindruckt. Du hattest immer ein offenes Ohr – auch und vor Allem wenn s mal schwierig wurde.
Ich war nur ein ganz kleines Licht im Schreibbüro der 5. Medizin durch Deine Anerkennung konnte ich meinen Weg gehen – ich sage Dir noch einmal von Herzen Danke Sepp!

Liebe Frau Dr. Iris Birkmann, liebe Familie Birkmann ich wünsche Ihnen viel Kraft in dieser unfassbar schweren Zeit des Abschiednehmens.

Heidi Ortner

J.Kipfmüller
schrieb am 2. August 2023 um 14.20 Uhr

"Il y a quelque chose de plus fort que la mort, c´est la présence des absents,dans la mémoire des vivants." Jean d´Ormesson.

Merci pour ton sourire
Merci pour ta gentillesse
Merci pour ta compassion
Merci pour ta patience

"Voyage, voyage
Éternellement
De nuages en marécages
De vent d'Espagne en pluie d'Équateur
Voyage, voyage
Vol dans les hauteurs
Au-dessus des capitales
Des idées fatales
Regarde l'océan
Voyage, voyage
Plus loin que la nuit et le jour
Voyage,voyage
Dans l'espace inouï de l'amour
Voyage, voyage
Sur l'eau sacrée d'un fleuve indien
Voyage ,Voyage"

Mes sincéres condoléances à toute la famille.

J. Kipfmüller

Dr. med. Jens Köhler
schrieb am 31. Juli 2023 um 14.38 Uhr

Lieber Sepp,

Ich bin sehr traurig und denke an die vielen gemeinsamen Stunden im von uns mitgegründeten interdisziplinären Tumorboard. Du warst für mich als onkologischem Chirurgen ein echter Partner auf Augenhöhe. Deine Empathie und Zuneigung waren und sind für mich ein Vorbild. Auch im eigenen Ruhestand werde ich Dich nicht vergessen.
Dein
Jens

Marcus Hecke
schrieb am 31. Juli 2023 um 9.17 Uhr

Liebe Familie Birkmann,

mit Sepp habe ich von 1991 bis 2001 in der 5. Med eng zusammenarbeiten dürfen. Ich erinnere mich an mitfühlende Visiten, gemeinsame Frühstücke, sein Multi-Sprachtalent, seine unglaublich breites Allgemeinwissen und natürlich seine fachliche Expertise. All das kann so manch anderer auch. Was mich am meisten beeindruckt hat, war seine zurückhaltende, verschmitzt humorvolle und dem Menschen zugewandte Art. Davon können wir uns alle einige Scheiben abschneiden.
Es tut mir leid und mir fehlen die Worte um genau zu beschreiben, welche Lücke Sepp bei mir hinterlässt. Traurigkeit und Leere beschreiben es vielleicht am besten.

Ihnen, liebe Familie Birkmann wünsche ich von Herzen viel Kraft für und in der Trauer.
Herzlichst,
Diakon Marcus Hecke

Bruder Peter Berger
schrieb am 29. Juli 2023 um 11.09 Uhr

Liebe Familie Birkmann,
ich bin dankbar dafür, das ich Sepp kennenlernen durfte. Dies war im Oktober 1980. Ich war damals Krankenpflege-Schüler der Rummelsberger Brüderschaft. Wir begrüßen uns mit Bruder. Damals wie heute. Sepp wurde sehr schnell für mich zu einem emotionalen Bruder. Er hat es verstanden, durch seine bodenständige Art und seine Empathie, sein medizinisches Wissen uns medizinischen Laien zu vermitteln, so dass wir es verstanden haben. Er wurde für mich in all den Ausbildungsjahren, 50% meiner Ausbildungszeit durfte ich in der 5. Med./Bau 32/1 genießen, zu einem verlässlichen und geduldigen Ansprechpartner. Wertschätzung und Achtsamkeit waren für ihn keine Fremdwörter - er hat sie mit Leib und Seele gelebt. Erst kürzlich habe ich für meinen bevorstehenden Ruhestand Unterlagen von "damals" durchforstet und mir sind Notizen und Bilder in die Hände gefallen, wo Sepp einen großen Anteil daran hatte. Ich bekam feuchte Augen beim Sinnieren an diese tolle Zeit. Danke dir Sepp für diese tolle Zeit.
Ihnen Familie Birkmann wünsche ich Kraft und Gottes reichen Segen.
Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.
Honoré de Balzac

René und Regine Tomingas
schrieb am 28. Juli 2023 um 18.37 Uhr

Liebe Iris, liebe Familie Birkmann,
Die Nachricht, dass Sepp gestorben ist, klang völlig unfassbar und hat uns zutiefst bestürzt. Richtig begreifen kann ich es noch immer nicht. Erst vor wenigen Wochen saßen wir im Literaturcafé zusammen und planten das nächste 5. Med. Veteranentreffen. Sepp wirkte vital und sprühte vor Ideen.
Vor allem ihr liebe Iris und Familie, aber auch wir, seine Kollegen und Freunde, beklagen einen unendlichen Verlust.
Unser tiefes Mitgefühl gilt dir, deinen Kindern und der gesamten Familie Birkmann,
Regine und René

Elisabeth Merz
schrieb am 28. Juli 2023 um 13.31 Uhr

Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst Deine Hand über mir.
Psalm 139,5
Liebe Familie Birkmann,

Voller Trauer und Bestürzung habe ich von Dr. Sepp Birkmanns Tod erfahren. Ich durfte ihn während meiner 8-jährigen Tätigkeit auf der KMT im KNN kennenlernen. Aber vor allem als wunderbaren Arzt schätzen lernen. Als hervorragender Mediziner bleibt er mir v.a. Auch als großer Menschenfreund in Erinnerung.
Ich wünsche ihnen, liebe Frau Dr. Birkmann und den Kindern, Enkeln etc. viel Trost und Kraft.

In mitfühlender Verbundenheit
Elisabeth Merz

Dr. Peter Anhut
schrieb am 28. Juli 2023 um 10.20 Uhr

Liebe Frau Dr. Birkmann, sehr geehrte Familie Birkmann,

als ich Josef (den "Sepp") als junger Arzt das erste Mal im Herbst 2004 als Kollegen und Oberarzt kennenlernen durfte, war mir schnell klar: dies ist ein besonderer Mensch!
Nicht nur hervorragende medizinische Kenntnisse als Internist und Onkologe imponierten mir, sondern sein umfassendes Allgemeinwissen, seine polyglotten Sprachkenntnisse und vorallem seine menschliche Empathie.
Er war einer, der die Menschen mochte und die Menschen mochten ihn.

Ich möchte Ihnen mein tiefes Mitgefühl für den grossen Verlust aussprechen.
Ich wünsche Ihnen viel Kraft für die nächste Zeit.

In herzlicher Anteilnahme

Dr. Peter Anhut, Kronach

Familie Gerhard Krüger
schrieb am 27. Juli 2023 um 23.28 Uhr

Liebe Familie Birkmann, liebe Iris!
Als mir die Nachricht vom Tode meines Freundes und Kollegens Sepp übermittelt wurde ,stand für mich und uns die Welt still: so eine Verschwendung an Menschlichkeit, Empathie und Wissen!
In meinem Leben habe ich wenige außergewöhnliche Menschen getroffen, die durch ihre Art Mensch zu sein ,einen größeren Eindruck auf mich machten, als „der Sepp!“
Möge er in Frieden ruhen!
In tiefer Trauer und herzlicher Verbundenheit
Gerhard Krüger und Angehörige